

Schulelternbeiratssitzung vom 6.10.2011

19:00 Medienraum des Gymnasium Altenholz

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Frau Görschen-Weller begrüßt die anwesenden Elternvertreter und Herrn Dr. Wenners. Es sind 36 Delegierte, 6 Vertreter sowie 4 Gäste anwesend. Das Protokoll der letzten SEB-Sitzung wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen. Die Einladung zur Sitzung per E-Mail hat grundsätzlich geklappt; einige Elternvertreter, die erst nach der Einladungsfrist gewählt wurden, hat keine schriftliche Einladung erreicht.

TOP 2: Wahlen

a Vorstand

Die Wahlleitung übernimmt Herr Dr. Wenners. Es finden offene Wahlen statt. Laut Schulgesetz ist die 1. Vorsitzende zunächst getrennt zu wählen. Es stehen neben Frau Görschen-Weller keine weiteren Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Frau Görschen-Weller wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Sie regt an, aufgrund des Ausscheidens von ihr und Herrn Stegemann im nächsten Jahr bereits jetzt den Vorstand um eine Person zu erweitern. Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Es stellen sich für diese Aufgabe Herr Leopold, Herr Thiele und Herr Kuchel zur Verfügung. Die bisherigen weiteren Vorstandsmitglieder stehen ebenfalls erneut zur Wahl. Es stehen damit für die sechs zu wählenden Vorstandsmitglieder acht Personen zur Wahl. Es findet eine geheime Wahl statt, die Herr Grütters und Frau Görschen-Weller auswerten. In den erweiterten Vorstand werden gewählt: Frau Fricke (37), Frau Dr. Hernekamp (37), Frau Dr. Schall (36), Herr Klein (34), Herr Stegemann (28), Herr Kuchel (19).

Mit 36 Stimmen wird Frau Dr. Schall zur ersten Stellvertreterin der Vorsitzenden gewählt.

b Schulkonferenz

Frau Görschen-Weller erläutert kurz die Aufgaben der Schulkonferenz. Es sind neben der Vorsitzenden als geborenes Mitglied 11 Delegierte zu wählen. Es stellen sich 14 Anwesende für diese Aufgabe zur Verfügung. In geheimer Abstimmung werden Frau Fricke (38), Frau Dr. Schall (37), Frau Dr. Hernekamp (37), Herr Kuchel (35), Herr Dr. Schmidt (32), Herr Stegemann (31), Herr Leopold (31), Frau Wieboldt (29), Herr Johannsen (28), Herr Thiele (27) und Frau Lycke (24) gewählt. Frau Zavazava, Frau Gittermann und Herr Sturm sind Stellvertreter.

c Fachkonferenzen

Es stellen sich für alle Fachkonferenzen mindestens zwei Personen zur Verfügung, die offen einstimmig gewählt werden. Für die Fachschaft Physik sind drei Interessenten vorhanden. Einstimmig wird beschlossen, das Einverständnis des Fachschaftsvorsitzenden dazu einzuholen, dass alle drei als Vertreter in der Fachkonferenz teilnehmen können. Anderenfalls soll auf der nächsten Schulelternbeiratssitzung eine Wahl stattfinden.

d Kreiselternbeirat

Herr Stegemann wird als Delegierter zum Kreiselternbeirat bestätigt. Er wird diese Aufgabe mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes wahrnehmen.

TOP 3: Mitteilungen

a Schulleitung

Herr Dr. Wenners berichtet für die Schulleitung:

- Die personelle Entwicklung zeigt aufgrund der stark steigenden Schülerzahl auch ein Ansteigen der Lehrkräfte auf 95. Gleichzeitig hat auch aufgrund von Pensionierungen ein starker Lehrerwechsel stattgefunden, das Durchschnittsalter liegt bei etwa 40 Jahren. Es sind doppelt so viel weibliche wie männliche Lehrkräfte an der Schule. Damit einher geht auch eine hohe Zahl an Teilzeitkräften und Lehrkräften in Mutterschutz und Elternzeit und in dessen Folge auch eine

hohe Anzahl von Vertretungslehrkräften und in manchen Klassen ein häufiger Lehrerwechsel. In manchen Fächern können nur Vertretungslehrkräfte mit Erstem Staatsexamen gewonnen werden, die jedoch anschließend häufig als Referendare an der Schule bleiben. Im Fach Physik ist die Versorgung noch gewährleistet, wird aber im nächsten Schuljahr schwierig. Die Ausschreibung für diese Planstelle, die inzwischen durch die Schule selbst durchgeführt wird, hat keine geeigneten Kräfte ergeben. Die Schule hat mit Herrn Fischer einen ersten Seiteneinsteiger gewonnen, der als Diplomphysiker eine zweijährige pädagogische Ausbildung durchläuft.

- Die Raumsituation ist aufgrund der personellen Dichte bei den Lehrern schwierig. Das Lehrerzimmer ist für etwa die Hälfte an Lehrkräften ausgelegt. Eine Erweiterung stößt auf technische und finanzielle Schwierigkeiten. Der Schulträger beschäftigt sich mit Lösungsmöglichkeiten.
- Bei den Schülern sind die 11. Klassen nach wie vor Wanderklassen. Die Oberstufenklassen sind in Räume der ehemaligen Grundschule eingezogen, deren Renovierung in den Herbstferien abgeschlossen werden soll. Eine Alarmanlage und eine Sprechereinrichtung fehlen jedoch nach wie vor.
- Der ehemalige Physikhörsaal wird demnächst zu einem dritten Fachraum für die Naturwissenschaften umgebaut, die neuen Fahrradständer sind demnächst fertig.
- Herr Widmayer will einen Arbeitskreis zur Schulhofgestaltung einrichten, die Eltern sind zur Mitwirkung aufgefordert. Der Termin einer ersten Sitzung ist am Dienstag, dem 8. November, um 17.00 Uhr in der Bibliothek.
- Im Arbeitskreis Suchtprävention werden jetzt für das Kollegium Frau Kliese, Frau Wegner, Frau Walther, Frau Ziegler und Frau Köpp mitarbeiten.

b Schülervertreter

Es sind keine Schülervertreter anwesend, Frau Dr. Steen berichtet stellvertretend:

- Es wird wieder eine Halloweenparty durchgeführt.
- Der letztjährige Weihnachtsbazar hat einen Reinerlös von 1.700 Euro zugunsten der Muskoviszidosestiftung ergeben.
- Auf dem Schulfest wurden 2.300 Euro für das Kinderhospiz Kiel zusammengetragen.
- Die neuen Schul-T-shirts sind eingetroffen und können abgeholt werden.
- Die Nachhilfevermittlung läuft gut, weitere Teilnehmer können sich im Sekretariat melden.
- Die Essensnachfrage in der Cafeteria hat stark nachgelassen, die SV bittet die Eltern um Unterstützung bei der Ursachenforschung.
- Es wurde ein sehr hilfreicher Leitfaden zur SV-Arbeit zusammengestellt sowie ein Musterstatut erarbeitet.
- Die SV hat sich regelmäßig mit der Schulleitung getroffen sowie an der Pro-AG mitgearbeitet.
- Es wurde sehr erfolgreich an der Rosenaktion zum Valentinstag teilgenommen sowie der Soziale Tag organisiert.

Herr Dr. Schmidt lobt die gute Resonanz und das sehr gute finanzielle Ergebnis der Schülerveranstaltungen.

Herr Kuchel hat in einer 6. Klasse eine sehr erfolgreiche, ganztägige Informationsveranstaltung mit den Medienlotsen des OK Kiel durchgeführt

c Schulelternbeirat

Für den Schulelternbeirat berichtet Frau Görschen-Weller:

- Der Vorstand hat sich für die Installation der Alarmanlage im neuen Oberstufengebäude eingesetzt, jedoch bislang erfolglos.

Herr Kuchel bietet sich an, mit der Gemeinde zu sprechen. Herr Dr. Wenners betont, dass ein entsprechender Bericht über die Alarmübung der Gemeinde vorliegt.

- Der Landeselternbeirat bittet, die Zusatzkosten der Schüler über ein Jahr in jeder Klasse zu erheben.

Herr Dr. Wenners hat eine entsprechende Erhebung bereits durchgeführt. Sie wird über den Schulelternbeirat an die Eltern verteilt. Frau Görschen-Weller sammelt mögliche Ergänzungen und pflegt sie ggf. in die Liste ein.

- Die Geschäftsstelle der Schule möchte Einladungen zu Fachkonferenzen künftig auch per E-Mail verschicken.

Die Elternschaft stimmt dem zu.

- Der Vorstand behält sich vor, nicht alle der zahlreichen E-mails des Kreiselternbeirates direkt an

die Elternschaft weiterzuleiten.

Auch dem wird zugestimmt.

- Informationen zu den Themen „Nichtraucherschulung“ und „Mädchen für technische Berufe“ können beim Vorstand angefordert werden.
- Der nächste Termin für eine Schulelternbeiratssitzung ist der 24.11.2011 um 19:00 Uhr. Themen werden u.a. die Suchtprävention, die PRO-AG sowie die Kontingentstundentafel sein.

TOP 4: Verschiedenes

Frau Jonas-Weinschütz fragt an, wie den Beschädigungen an Fahrrädern begegnet werden kann. Herr Dr. Wenners erklärt, dass durch den starken Anstieg der Schülerzahlen häufig „wildes“ Parken eine Ursache für Beschädigungen gewesen sein kann. Durch die Fertigstellung der neuen Fahrradständer sollte sich die Situation jedoch deutlich entspannen.

Herr Schade spricht die nach wie vor schlechten Busverbindungen für einige Schüler an. Herr Dr. Wenners hat bereits mehrfach versucht, auf das Busunternehmen einzuwirken. Dies will oder kann jedoch auf die Schule keine Rücksicht nehmen.

Es wird das Gewicht der Schulranzen gerade jüngerer Schüler beklagt. Dem wird durch die Lehrerschaft bereits entgegengewirkt und wird sich durch die weitere Einführung von Doppelstunden noch weiter verbessern.

Es wird nach einem Erlass gefragt, der Hausaufgaben über das Wochenende verbietet. Herr Dr. Wenners erläutert, dass es dazu keinen „Erlass“ gibt, sondern dass es sich um eine Bitte von ihm an das Kollegium handelt, Hausaufgaben von Freitag auf Montag und über Ferien in der Sekundarstufe I nicht zu geben. Dies sei im Kollegium allerdings umstritten.

Frau Wieboldt erinnert daran, dass im Jahre 2016 zwei Abiturjahrgänge aus den Schulen entlassen werden. Frau Görschen-Weller hat dies bereits mehrfach im Kreiseltererbeirat angesprochen, will sich jetzt jedoch auch direkt an den Landeseltererbeirat wenden.

Frau Weiß fragt nach, warum die Ski-Wanderfahrt bereits in der 8. Klasse stattfindet. Herr Dr. Wenners erläutert, dass dies Bestandteil des von der Schulkonferenz beschlossenen Fahrtenkonzeptes ist und mit Faktoren wie anderen Fahrten, Schulabschlüssen und Schüleraustauschen zusammenhängt.

Herr Sturm bittet die Elternschaft um weitere Mithilfe beim Betrieb der Cafeteria und der Ursachenforschung für die sinkende Essensnachfrage.

Frau Görschen-Weller bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Veranstaltung um 22:00 Uhr.

A. Klein